

[14877.] Nachdem der Choral- und Buchhändler Ludgerus Joseph Fredewest hier selbst (Firma: Ludgerus Joseph Fredewest) sich von hier entfernt hat und der für denselben bestellte Abwesenheits-Curator am heutigen Tage wegen wahrscheinlicher Insolvenz das Vermögen des Fredewest den Gläubigern abgetreten hat, so ist mittelst des dem Curator sofort publicirten Erkenntnisses das Verfügungsrecht über das Vermögen sowohl diesem, als dem p. Fredewest entzogen und der Concurs eröffnet.

Es werden daher hiemit die Gläubiger des Gemeinschuldners aufgefordert, in dem auf  
**Donnerstag, den 17. Januar 1856**  
**Morgens 10 Uhr**

angesezten Termine auf dem hiesigen Rathhause auf der Amtsgerichtsstube ihre Ansprüche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Concursmasse, sowie auch die etwaigen Vorzugsrechte für diese Ansprüche anzumelden und die diese Ansprüche begründenden Urkunden vorzulegen.

Der Obergerichtsanwalt Ludwig Zuborn hier selbst ist zum interimistischen Curator der Fredewest'schen Masse angeordnet und soll derselbe definitiv als solcher bestellt werden, wenn die Gläubiger in dem obigen Termine nicht einen andern Curator wählen.

Alle Diejenigen, die mit Fredewest in Geschäftsverbindungen standen oder noch gegenwärtig Bücher von demselben kaufen wollen, haben sich an den Curator zu wenden.

Osnabrück, den 20. November 1855.

Königl. Hannov. Amtsgericht Stadt Osnabrück.

A. Droop, Dr.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[14878.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mein seit d. J. 1844 hier bestehendes buchhändlerisches Geschäft durch directe Verbindung mit Leipzig auszubehnen beabsichtige. Herr **C. A. Kittler** daselbst hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, und ist hinreichend mit Kasse versehen, um meine Bestellungen gegen Baarzahlung zu effectuiren.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Berlin, 12. Novbr. 1855.

Simon Mode.

[14879.] Eine sehr gut accreditirte Sortimentshandlung Nord-Deutschlands ist zu verkaufen. —

Kaufliebhaber, welche über ein Capital von 4—6000  $\mathfrak{r}$  verfügen können, wollen desfallige frankirte Zuschriften an Herrn **Wilhelm Baensch** in Leipzig sub L. M. N. richten.

[14880.] Eine ganz neue Leihbibliothek von 1000 Bdn. gut gebund. ist für den sehr geringen Preis von 200  $\mathfrak{r}$  baar zu verkaufen.

Katal. sind durch Antiqu. **Goldacker**, Brühl 83 in Leipzig, zu beziehen.

[14881.] Zur gef. Beachtung empfohlen!

Der **G. S. Schmachtenberg'sche Verlag** wird nur von mir debitirt, was ich wiederholt in Erinnerung bringe, da an Schmachtenberg adressirte, nach Leipzig wiederholt gefandte Verlangzetteln hier nicht angekommen sind.

Duisburg, 19. Novbr. 1855.

Joh. Ewich.

[14882.] **Verlagsveränderung und Preisherabsetzung.**

Calvini Commentarius in Psalmos, ed. Tholuck. 2 Vol. 8.

habe ich mit sämmtlichen Vorräthen von Herrn Thome in Berlin erworben, und ist hinfort durch meinen Commissionär, Herrn **H. Kirchner** in Leipzig, zu 1  $\mathfrak{r}$  netto baar zu beziehen. Bei Abnahme von 6 Expl. bewillige ich 1 Freierpl. London, März 1855. **D. Nutt.**

## Fertige Bücher u. s. w.

[14883.] **Neue Musikalien.**

Novaliste Nr. 11 bis

von **B. Schott's Söhne.**

Mainz, den 15. Nov. 1855.

**Heinrich, Ch.**, Serenade. Op. 8. 45 kr.

**John, Ch.**, Réverie. Op. 14. 45 kr.

— — Polacca, Rondo brillant. Op. 16. 45 kr.

— — fête des Moissonneurs. Op. 23. 54 kr.

— — Fanny, Polka dansante. 27 kr.

**Kempter, C.**, 6 Sonatines progressives. Op. 4. en 2 Cahiers. à 45 kr.

**Mercier, Ch.**, 4 nouvelles Danses. No. 1.

La Bouquetière. 18 kr. No. 2. Caecilia,

Suite de Valses. 54 kr. No. 3. Mign-

nettes, Polka-Mazurka. 18 kr. No. 4. Sou-

venir, Redowa. 18 kr.

**Metzger, J.**, Les Danseuses de corde, 2 Val-

ses faciles. 18 kr.

— — Helvetia, Marche militaire. 27 kr.

**Prudent, E.**, Morceaux caract. (Character-

Stücke). No. 1 à 15. à 27, 18 u. 36 kr.

**Pusch, A. M. de.**, 3 Etudes de Salon. 45 kr.

— — 3 Mélancolies. 45 kr.

— — 3 Scherzos. 45 kr.

— — Air bohémien-russe, variée. 45 kr.

— — Réverie-Valse de Salon. 45 kr.

— — Les derniers moments du Carnaval,

Quadrille. 36 kr.

**Dorus, L.**, Souvenirs dramatiques pour Piano

et Flûte, d'après De Beriot et Fauconier.

Liv. 1 à 3. à 2 fl. 24 kr.

**Franchomme, A.**, Souvenirs dramatiques

pour Piano et Cello, d'après De Beriot et

Fauconier. Liv. 1 à 3. à 2 fl. 24 kr.

**Macfarren, G. A.**, Quintour pour Piano,

Violon, Alto, Vclle, et Basse ou 2. Violon-

celle. 6 fl.

**Bärwolf, W.**, 3 Lieder für Tenor. Op. 19. No. 1 à 3. à 27 kr.

**Cramolini, L.**, 3 Lieder für 1 Bassst. 54 kr.

**Heinrich, Ch.**, Zweite Jugend, für 1 Sgst. Op. 14. 18 kr.

**Mauss, Th.**, Die Nachtviole, Lied für Tenor. 36 kr.

**Mercier, Ch.**, La Charité, Romance pour une voix. 27 kr.

**Steinkühler, E.**, 3 Lieder f. 1 Sgst. Op. 23. 1 fl. 12 kr.

— — Dieselben. Op. 23. Einzeln No. 1 à 3. à 27 u. 36 kr.

**Sczadrowsky, H.**, 3 Lieder für 1 Sgst. Op. 12. 45 kr.

**Wiss, H.**, Der Fischer. Romanze für 1 Sgst. 27 kr.

**Dewit, H.**, Tota Pulchra à 4 voix (2 Sopr., Tenore et Basse) av. accomp. d'Orgue. 54 kr.

**Verelst, P. F.**, Modulamina. Recueil de Morceaux religieux à 2 voix égales, av. accomp. d'Orgue. No. 1 à 14. à 18 kr. u. No. 15. à 2 fl. 24 kr.

[14884.] In meinem Verlage sind soeben erschienen:

**Cherrier, Nic. J.**, Canonicus etc. — Enchiridion juris ecclesiastici cum singulari ad alienas confessiones attentione. II Tomi. (Continentes Tom. I.: Jus ecclesiasticum publicum. Tom. II.: Jus ecclesiasticum privatum.) Editio latina quarta per auctorem reformata et locupletata. XXII, 330. XVI, 400 S. 2  $\mathfrak{r}$  15  $\mathfrak{N}$  ord., 1  $\mathfrak{r}$  20  $\mathfrak{N}$  netto.

Auf 12 auch nach und nach in Jahres-Rechnung bezogene Exempl. ein Freierempl., gegen baar 7 pro 6.

**Joz, F.**, diplom. Professor und ehem. Zögling der Normal-Hauptschulen zu Lausanne und Freiburg, theoretisch-praktischer Unterricht der französischen Grammatik nebst Conversation und Lectüre. 8. X u. 166 S. 18  $\mathfrak{N}$  ord., 12  $\mathfrak{N}$  netto.

Ich habe beide Werke nur an wenige Handlungen versandt und bitte deshalb, gefälligst verlangen zu wollen.

Pesth, Nov. 1855.

**G. Ewich's** Sort.-Buchh.

[14885.] In unterzeichnetem Verlage erschien soeben:

Das  
**Oesterreichische Concordat,**  
nebst der Allocution Sr. Päpstlichen Heiligkeit und der  
Kaiserlichen Vollzugs-Berordnung.  
Preis 1  $\mathfrak{r}$  ord.

Nur in Partien gegen baar 25 Exempl. 14  $\mathfrak{r}$ , 50 20  $\mathfrak{r}$  u. 100 1  $\mathfrak{r}$  netto.

Wir bitten, bei Verschreibungen sich des Raumburg'schen Verlangzettels zu bedienen.

Ergebenst

**J. G. Wirth & Co.** in Mainz.